

NEU ab dem Studienjahr 2022/23

Lehrveranstaltung (Gebundenes Wahlfach) für Studierende der Fächer Deutsch und Mathematik

Begabungs- und Begabtenförderung in Theorie und Praxis

im Rahmen des Pilotprojekts Begabtenförderung der Pädagogischen Hochschule und der Bildungsdirektion Kärnten

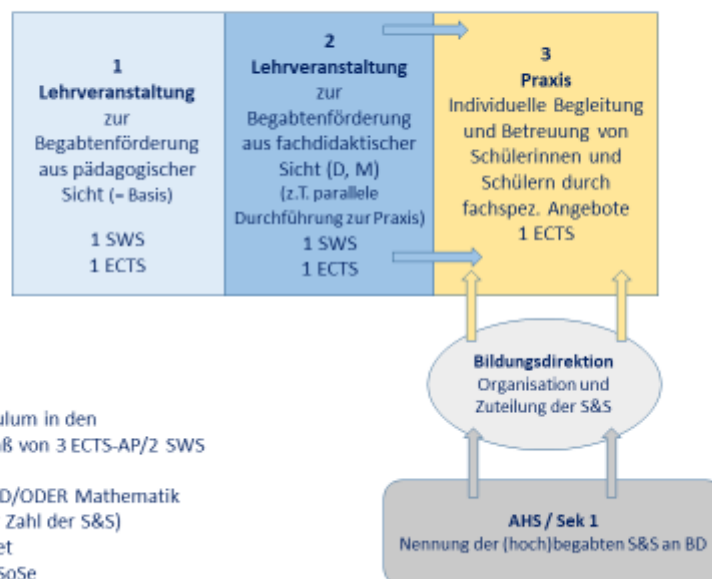
Rahmenbedingungen:

- Studierende (ab dem 6. Semester) der Fächer Deutsch und/oder Mathematik wählen das Gebundene Wahlfach *Begabungs- und Begabtenförderung in Theorie und Praxis* und begleiten und unterstützen (hoch)begabte Schülerinnen und Schüler.
- Parallel dazu belegen sie die beiden LVs zu je 1 SwSt Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung in Theorie und Praxis
- Das Praxisprojekt wird an der AHS / Sekundarstufe 1 für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe durchgeführt. Die Anmeldung der Schüler*innen läuft über die Bildungsdirektion.
- Die Schüler*innen werden in Kleingruppen von den Studierenden begleitet.

Teilnahmekriterien & Anmeldung:

Wählbar für Studierende ab dem 6. Semester mit den Fächern Deutsch UND/ODER Mathematik
Anmeldung über PH-Online

Konzept der LV und Einbettung in das System:



Rahmenbedingungen:

- Verankerung des Angebots im Curriculum in den Gebundenen Wahlfächern im Ausmaß von 3 ECTS-AP/2 SWS
- Wählbar für Studierende ab dem 6. Semester für Deutsch UND/ODER Mathematik
- Begrenzte TN-Zahl (abhängig von der Zahl der S&S) dzt sind 18 Schüler*innen angemeldet
- Durchführung jeweils im WS und im SoSe

Die LV besteht aus drei Teilen:

- 1 SWS Theorie: Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung
- 1 SWS Theorie und Transfer in die Praxis: Begabung in den Fächern Deutsch ODER Mathematik
- Workload in der Praxis im Ausmaß von ca. 15 - 20 UE: Begleitung von (hoch)begabten Schüler*innen aus allgemeinbildenden höheren Schulen der 5. und 6. Schulstufe in den Fächern Deutsch ODER Mathematik

Inhalte der Lehrveranstaltungen:

Teil 1: Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung

Ein erster Überblick über den Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung, Begriffsdefinitionen, gesetzliche Grundlagen, Grundlagen der Begabungsdiagnostik im pädagogischen Bereich. Kennenlernen regionaler Angebote und Auseinandersetzung mit der Rolle als Mentor*in für begabte Schüler*innen.

Teil 2: Begabung in den Fächern Deutsch ODER Mathematik

Kennenlernen von Merkmalen der sprachlichen bzw. mathematischen Begabung und von verschiedenen Aspekten und Methoden eines begabungs- und begabtenfördernden Unterrichts; Auseinandersetzung mit vorhandenen und Erstellung von geeigneten Arbeitsmaterialien; Möglichkeiten des individuellen Förderns und Forderns

Teil 3: Begleitung von Schüler*innen in der Praxis: ein/zwei begabte Schüler*innen (die Organisation und Auswahl obliegt der Bildungsdirektion) werden von Studierenden in ihrer Rolle als Mentor*innen ein Semester lang im Ausmaß von 15 UE begleitet.

Wert gelegt wird dabei auf:

- eine angemessene Kommunikation auf Augenhöhe (online und/oder Präsenz);
- Schaffung eines Vertrauensverhältnisses;
- Herstellen einer anregenden Arbeitsatmosphäre mit dafür geeigneten Büchern / Texten / Materialien und Aufgaben;
- Führen eines angemessenen fachlichen Diskurses.

Erwartete Lernergebnisse /Kompetenzen:

Die Studierenden...

- verfügen über grundlegendes Wissen zur Begabungsförderung
- kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen von Begabungsförderung
- erwerben die Fähigkeit, auf Kinder mit besonderen Begabungen pädagogisch und fachspezifisch zielgerichtet einzugehen
- setzen sich mit ihrer Rolle als Mentor*in auseinander
- kennen Möglichkeiten des individuellen Forderns und Förderns, besonders auch im Einsatz von Materialien und in der Erstellung von Aufgaben
- können die Kommunikation mit den Kindern so führen, dass ein Mehrwert für alle in den Prozess involvierten Personen (Kind/Studierende/Eltern/Lehrperson) spürbar wird
- können ihr Handeln in diesem Prozess kriterienbasiert reflektieren.

